

## HT1 Funding GmbH

### Bad Soden

#### Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2006

##### **A. Überblick und geschäftliche Entwicklung**

Die HT1 Funding GmbH wurde aufgrund des Gesellschaftsvertrages vom 23. Mai 2006 gegründet, um sich als Stille Gesellschafterin an dem Handelsunternehmen der Dresdner Bank Aktiengesellschaft zu beteiligen, die Beteiligung durch die Ausgabe von Schuldverschreibungen zu refinanzieren und durch die Aufnahme von Darlehen die erwartete Erstattung von Kapitalertragsteuer vorzufinanzieren.

Der Sitz der Gesellschaft ist Bad Soden/Taunus. Die HT1 Funding GmbH ist beim Amtsgericht Königstein im Taunus unter der Nummer HRB 6791 eingetragen.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr. Für das zum 31. Dezember 2006 endende Geschäftsjahr liegt ein Rumpf-Geschäftsjahr vor.

Der vorgelegte Jahresabschluss sowie der Lagebericht behandeln somit den Zeitraum ab Geschäftsaufnahme der Gesellschaft am 20. Juli 2006 bis zum 31. Dezember 2006. Dieser Zeitraum wurde naturgemäß durch die Gründung der Gesellschaft geprägt. Die Geschäftstätigkeit besteht im Abschluss einer stillen Beteiligung am Handelsgewerbe der Dresdner Bank Aktiengesellschaft in Form einer stillen Gesellschaft nach deutschem Recht in Höhe von 1 Milliarde Euro und der Refinanzierung dieser Beteiligung durch die Ausgabe von 1 Milliarde Euro Tier 1 Capital Securities. In diesem Zusammenhang werden Darlehen aufgenommen, um Kapitalertragssteuern vorzufinanzieren. Wegen der fest geschlossenen Verträge handelt es sich um eine überschaubare und planbare Geschäftstätigkeit von geringer Komplexität und ohne operatives Geschäft.

Die HT1 Funding GmbH, mit Sitz zunächst in Frankfurt am Main, ging aus der Opal 90. GmbH hervor, deren Unternehmensgegenstand zunächst nur die Verwaltung eigenen Vermögens vorsah. Aufgrund des Gesellschaftervertrages vom 16. Juni 2006 wurde der Geschäftszweck im heutigen Sinne festgelegt. Mit Gesellschafterbeschluss vom 3. Juli 2006 wurde der Geschäftssitz von Frankfurt nach Bad Soden am Taunus verlegt. Die Aufnahme der Geschäftstätigkeit erfolgte erst nach der Sitzverlegung.

Das Stammkapital der HT1 Funding GmbH beträgt 25.000 Euro und ist voll eingezahlt. Alleiniger Gesellschafter ist die Mourant & Co. Trustees Limited in ihrer Eigenschaft als Treuhänderin für und in Namen der HT1 Funding GmbH Charitable Trust, St. Helier, Jersey.

Zum Geschäftsführer ist Herr Sebastian Kasperkowitz berufen worden. Er hat Alleinvertretungsbefugnis und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Zinserträge aus der stillen Beteiligung hängen vom Geschäftserfolg der Dresdner Bank AG ab. Risikoeliminierend wirkt der Umstand, dass Zinsaufwendungen für die Tier 1 Capital Securities nur dann fällig werden, wenn Zinserträge aus der stillen Beteiligung anfallen oder Zahlungen unter einem doppelt bedingten Zahlungsversprechen der Allianz SE anfallen. Der erste Abrechnungszeitpunkt der stillen Beteiligung ist der 30. Juni 2007. Demzufolge ist bei der Bewertung der Geschäftstätigkeit für das Jahr 2006 zu beachten, dass die Gewinnbeteiligungsauszahlung erst nach dem Ende des Geschäftsjahres der Dresdner Bank Aktiengesellschaft tatsächlich erfolgt und daher in dem Jahresabschluss lediglich anteilig Berücksichtigung findet.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres sind weder eingetreten noch ist ein Eintritt absehbar.

## **B. Mitarbeiter**

Der Fremdgeschäftsführer Sebastian Kasperkowitz ist der einzige Angestellte der Gesellschaft.

Die Buchführung und die Jahresabschlüsse werden von einer externen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorbereitet.

Durch die so gewählte schlanke Struktur der Geschäftsführung können nicht nur die allgemeinen Verwaltungs- und Personalkosten – beispielsweise hinsichtlich benötigtem Raumbedarf, Sozialabgaben, IT-Vernetzung – sehr niedrig gehalten werden, sondern es wird auch arbeitsrechtliches Konfliktpotential, unter anderem bezüglich des allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, vermieden.

## **C. Ergebnis der Geschäftstätigkeit / Prognosebericht**

Die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 23. Mai bis 31. Dezember 2006 ist im Detail dem Jahresabschluss zu entnehmen. An dieser Stelle ist daher lediglich festzuhalten, dass der Jahresüberschuss 376.490,34 Euro beträgt.

Die Gewinnbeteiligung unter der stillen Beteiligung für eine Gewinnperiode ist zwar ausgeschlossen, falls und soweit für eine solche Gewinnbeteiligungszahlung kein ausreichender ausschüttungsfähiger Gewinn in dem Geschäftsjahr der Dresdner Bank Aktiengesellschaft zur Verfügung steht oder der Buchwert der stillen Einlage aufgrund vorangegangener Bilanzverluste der Bank herabgesetzt wurde, doch ist nach gegenwärtigem Erkenntnisstand ein Eintreten dieses Risikos nicht zu erwarten.

Die zu erwartenden Gewinnbeteiligungszahlungen unterliegen der Kapitalertragssteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag, die von der Dresdner Bank Aktiengesellschaft einzubehalten und an die deutschen Steuerbehörden abzuführen sind. Die emittierende HT1 Funding GmbH erwartet, dass sie in dem Umfang, in dem die Vorauszahlungen in Form von Einbehalten der Bank ihre tatsächliche Körperschaftssteuerschuld in Deutschland übersteigen, Anspruch auf Erstattung gegen die deutschen Steuerbehörden hat. Zur Überbrückung des Zeitraumes bis zur Steuererstattung hat die Emittentin einen Darlehensvertrag mit der Dresdner Bank Aktiengesellschaft abgeschlossen, geht aber davon aus, die Darlehensauszahlungen mit den aus Steuererstattungsansprüchen erhaltenen Geldern zurückführen zu können.

Der erste Fälligkeitstag für Gewinnbeteiligungszahlungen aus dem Beteiligungsvertrag ist der 30. Juni 2007.

Bad Soden, den 12. Juli 2007

---

Die Geschäftsführung

**HT1 Funding GmbH**

**Bad Soden**

**Bilanz zum 31. Dezember 2006**

**Aktivseite**

	<u>31.12.2006</u>		<u>23. Mai 2006</u>
	€	€	T€
<b>A. <u>Ausstehende Einlagen</u></b>		<u>0,00</u>	<u>25</u>
<b>B. <u>Anlagevermögen</u></b>			
I. <u>Sachanlagen</u>			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.476,00		0
II. <u>Finanzanlagen</u>			
1. Sonstige Ausleihungen	<u>1.000.000.000,00</u>		<u>0</u>
		<u>1.000.002.476,00</u>	<u>0</u>
<b>C. <u>Umlaufvermögen</u></b>			
I. <u>Forderungen und sonstige       Vermögensgegenstände</u>			
1. Sonstige Vermögensgegenstände	65.840.049,15		0
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>25.235,70</u>		<u>0</u>
		<u>65.865.284,85</u>	<u>0</u>
<b>D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>		<u>24,56</u>	<u>0</u>
		<u>1.065.867.785,41</u>	<u>25</u>

**HT1 Funding GmbH**

**Bad Soden**

**Bilanz zum 31. Dezember 2006**

**Passivseite**

	<u>31.12.2006</u>		<u>23. Mai 2006</u>
	€	€	T€
<b>A. <u>Eigenkapital</u></b>			
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	25.000,00		25
II. <u>Jahresüberschuss</u>	<u>376.490,34</u>		<u>0</u>
		401.490,34	<u>25</u>
<b>B. <u>Rückstellungen</u></b>			
1. <u>Steuerrückstellungen</u>	2.204.309,20		0
2. <u>Sonstige Rückstellungen</u>	<u>95.000,00</u>		<u>0</u>
		2.299.309,20	<u>0</u>
<b>C. <u>Verbindlichkeiten</u></b>			
1. <u>Anleihen</u>	1.000.000.000,00		
2. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	82.942,64		0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €82.942,64 (Vj.: T€0)			
3. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	1.012,68		0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €1.012,68 (Vj.: T€0)			
4. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	<u>28.540.885,62</u>		<u>0</u>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €28.540.885,62 (Vj. T€0)			
davon aus Steuern €0,00 (Vj.: T€0)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit €0,00 (Vj.: T€0)			
		<u>1.028.624.840,94</u>	<u>0</u>
<b>D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>		34.542.144,93	<u>0</u>
		<u>1.065.867.785,41</u>	<u>25</u>

**HT1 Funding GmbH**

**Bad Soden**

**Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum**  
**vom 23. Mai bis 31. Dezember 2006**

	2006	
	€	€
1. Erträge aus stiller Beteiligung		31.297.855,07
2. Zinsaufwendungen aus ausgegebenen Wertpapieren		-28.540.753,62
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-7.500,00	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-1.117,56	-8.617,56
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		-482,03
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-167.008,02
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		155,38
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-349,68
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.580.799,54
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-2.204.309,20
10. Jahresüberschuss		<u>376.490,34</u>

## HT1 Funding GmbH

### Bad Soden

#### Anhang für das Rumpfgeschäftsjahr 2006

##### **A. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 wird gemäß den **Vorschriften** der §§ 264 ff HGB unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

**Vermerke**, die nach den Gliederungsvorschriften bei Posten der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder wahlweise bei diesen Posten bzw. im Anhang anzubringen sind, werden teilweise direkt bei den Posten der Bilanz, ansonsten im Anhang angebracht.

Die Gesellschaft wurde in 2006 gegründet. Bei den **Vorjahreszahlen** handelt es sich deshalb um die Werte gemäß Eröffnungsbilanz.

Die Gesellschaft gilt gemäß § 267 Abs. 3 S. 2 HGB als **große Kapitalgesellschaft**.

##### **B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung des **Sachanlagevermögens** erfolgt zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungspreisminderungen, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, ausschließlich nach der linearen Methode. Den Abschreibungen liegt eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 Jahren zugrunde. Geringwertige Anlagegüter im Einzelanschaffungspreis von bis zu €410,00 (zzgl. Umsatzsteuer) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** sind mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Die **Forderungen** werden zum Nennwert bewertet.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die **Verbindlichkeiten** sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.



Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem **Gesamtkostenverfahren** aufgestellt.

**Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema** haben wir in der Gewinn- und Verlustrechnung die Posten Erträge aus stiller Beteiligung und Zinsaufwendungen aus ausgegebenen Wertpapieren an den Anfang gestellt, da es sich hierbei um die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben der Gesellschaft handelt.

### **C. Angaben zur Bilanz**

Ein **Anlagenspiegel** ist als Anlage diesem Anhang beigelegt.

Die **Restlaufzeit** der sonstigen Ausleihungen beträgt mehr als ein Jahr.

Die **sonstigen Rückstellungen** resultieren im Wesentlichen aus den DCIA Gebühren (T€72) und den Jahresabschlusskosten (T€15).

Die **Restlaufzeit** der Anleihe beträgt mehr als fünf Jahre. Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten betragen bis zu einem Jahr.

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind abgegrenzte Zinsen in Höhe von T€28.541 enthalten.

### **D. Sonstige Angaben**

Im Geschäftsjahr 2006 war

Herr Sebastian Kasperkowitz, Rechtsanwalt

zum alleinigen **Geschäftsführer** bestellt. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Geschäftsführer keine weiteren Mitarbeiter.

Bad Soden, den 12. Juli 2007

**HT1 Funding GmbH**  
**Bad Soden**  
**Anlage zum Anhang**  
**Entwicklung des Anlagevermögens**

	<u>Sachanlagen</u>	<u>Finanzanlagen</u>	<b>Gesamt</b>
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Ausleihungen	
	€	€	€
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>			
Stand am 23.05.2006	0,00	0,00	0,00
Zugänge	2.958,03	1.000.000.000,00	1.000.002.958,03
Abgänge	171,40		171,40
<b>Stand am 31.12.2006</b>	<b>2.786,63</b>	<b>1.000.000.000,00</b>	<b>1.000.002.786,63</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>			
Stand am 23.05.2006	0,00	0,00	0,00
Zugänge	482,03	0,00	482,03
Abgänge	171,40	0,00	171,40
<b>Stand am 31.12.2006</b>	<b>310,63</b>	<b>0,00</b>	<b>310,63</b>
<b>Buchwerte</b>			
<b>Stand am 31.12.2006</b>	<b>2.476,00</b>	<b>1.000.000.000,00</b>	<b>1.000.002.476,00</b>

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der HT1 Funding GmbH, Bad Soden, für das Rumpfgeschäftsjahr vom 23. Mai bis zum 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, 23. August 2007

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mock  
Wirtschaftsprüfer

Patzak  
Wirtschaftsprüfer

**HT1 Funding GmbH, Bad Soden am Taunus**

**Gewinnverwendungsvorschlag für das Jahresergebnis zum 31.12.2006**

Der Gesellschafterversammlung schlage ich zur Beschlussfassung über den Jahresabschluss zum 31.12.2006 vor, den im Rumpfgeschäftsjahr 2006 erzielten Jahresüberschuss von €376.490,34 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bad Soden, den 12. Juli 2007

---

Die Geschäftsführung